

LMBV-Bilanzpressegespräch 2009 in Zwenkau erfolgreich und informativ

18.05.2009

Zwenkau. Beim LMBV-Bilanzpressegespräch 2009 überzeugten sich eine Vielzahl interessierter Medienvertreter am 12.05.2009 am und auf dem Zwenkauer See vom Fortschritt der Bergbausanierung unter Ägide der LMBV. Unter den Journalisten waren u.a. auch Birgit Zimmermann von der Nachrichtenagentur dpa und Susann Huster von der Nachrichtenagentur ddp. Die Sächsische Zeitung, vertreten durch Manfred Schulze, berichtete unter der Überschrift „Größter See ist fast fertig“: „In den ehemaligen Braunkohle-Revieren in der Lausitz und in Mitteldeutschland sind die nächsten künstlichen Seen fast fertig. So solle im kommenden Jahr das größte künstlich angelegte Gewässer Deutschlands, der Geiseltalsee in Sachsen-Anhalt, vollendet werden, kündigte der Geschäftsführer des Bergbausanierers LMBV, Mahmut Kuyumcu, gestern in Zwenkau bei Leipzig an. Der See im Restloch Mücheln wird eine Fläche von 19 Quadratkilometern haben.“ Das MDR-Team um Katharina Oepfert stellte die Fortschritte der Braunkohlesanierung für den SACHSENSPIEGEL am Beispiel des Zwenkauer Sees dar. Die Leipziger Volkszeitung titelte unter der Überschrift „Milliarden für ehemalige Tagebau“, dass die Sanierung früherer Tagebaugebiete vorangekommen ist.



